

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche S I T Z U N G des G E M E I N D E R A T E S

am Dienstag, den 06. September 2022
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.00 Uhr

im Gemeindeamt Prigglitz.
Die Einladung erfolgte am 30.08.2022
durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister: Franz TEIX

Vizebürgermeister: Karl STRANZ

Die Mitglieder des Gemeinderates:

- 1 gsf. GR Elisabeth REICHEL
- 2 gsf. GR Peter HABERLER
- 3 gsf. GR DI Valentina KIRNBAUER-
SCHNEIDER

- 4 GR Ing. Peter PRANZL
- 5 GR Ing. Karl ZWICKL
- 6 GR Peter RIEDL
- 7 GR Tamara HAINFELLNER
- 8 GR Ing. Robert HUBER
- 9 GR Walter LAMBACHER
- 10 GR Brigitte ÖTSCH
- 11 GR Dr. Veronika SCHÜTZ-DIRNBÖCK

Vorsitzender: Bürgermeister Franz TEIX
Schriftführerin: Regina EHRENBÖCK

**Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.**

Es waren keine Zuhörerinnen/Zuhörer anwesend.

TAGESORDNUNG

- Pkt. 1: Entscheidungen über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung.
- Pkt. 2: Beschluss betreffend Ankauf Bauhoffahrzeug.
- Pkt. 3: Beschluss betreffend Errichtung eines Fahrzeugunterstandes.
- Pkt. 4: Umbau der Pumpensteuerung im Wasserbehälter Langtal.
- Pkt. 5: Allgemeine Berichte.

Protokoll der öffentlichen Gemeinderatsitzung am 06. September 2022

Der Vorsitzende Bgm. Teix begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr im Saal des Gemeindeamtes.

Er erwähnt, dass die Einladungen zeitgerecht zugestellt wurden und stellt weiters die Beschlussfähigkeit fest.

Als Unterfertiger dieses Sitzungsprotokolls werden gsf. GR DI Valentina Kirnbauer-Schneider, gsf. GR Peter Haberler und GR Brigitte Ötsch namhaft gemacht.

TOP. 1: Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung.

Bürgermeister Franz Teix stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

TOP. 2: Beschluss betreffend Ankauf Bauhoffahrzeug.

Sachverhalt:

Der Bürgermeister informiert, dass am 23. August 2022 zur Besichtigung ein EVUM aCAR von der Firma SUA e-motion GmbH aus Grieskirchen in Oberösterreich in Priggglitz war. Die Gemeinderäte wurden von diesem Termin per Mail in Kenntnis gesetzt, ebenso auch von der Homepage der Firma EVUM Motors in Bayern, welche diese E-Mobile mit Allradantrieb produziert. Es wird die Beilage 1 von dem schriftlichen Angebot (es handelt sich um Nettobeträge) vom 26.08.2022 ausgeteilt, wo der Listenpreis sowie technische Daten angeführt sind. Firma SUA e-motion GmbH in Grieskirchen, Oberösterreich, vertreibt diese Fahrzeuge in Österreich. Bei dieser Vorort-Besichtigung konnte man sich ein Bild von dem E-Mobil machen und Fragen stellen. Vizebürgermeister Karl Stranz ist mit diesem Fahrzeug Probe gefahren und erzählt von seinen Eindrücken. Das Fahrzeug hat keine Klimaanlage, aber eine Standheizung. Man kann in jede Werkstatt zur Überprüfung fahren. Eine normale Steckdose reicht für das Aufladen, man kann im E-Mobil auch Elektrogeräte anstecken. Der Strom für die Aufladung muss aus 100 % Ökostrom (z.B. Photovoltaik) kommen. Es folgt eine Diskussion über die Vor- und Nachteile eines Elektrofahrzeuges.

Die Bedarfszuweisung vom Land NÖ in Höhe von Eur 65.000,00 sind bereits eingetroffen. Es ist angedacht, einen Anhänger dazu anzuschaffen, auch mit einer kippbaren Ladefläche, um Mülltonnen etc. zu transportieren.

Eine Hebevorrichtung fehlt noch in diesem Angebot. Es gäbe die Möglichkeit einen Schneepflug vorne auf dieses EVUM-aCAR zu montieren.

Eine Bundesförderung von Eur 10.500,00 ist möglich, diese Förderung ist vorerst nur für das heurige Jahr möglich, es liegt noch nichts für das nächste Jahr in diesem Bezug vor. Das E-Mobil sollte noch in diesem Jahr geliefert werden.

Der Bürgermeister informiert, dass generell Eur 10.500,00 für die Ausstattung mit der Hebevorrichtung sowie ein Anhänger für Transporttätigkeit mit angedacht werden soll.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Ankauf des Bauhoffahrzeuges EVUM aCAR mit der Ausstattungsvariante aus dem Angebot vom 26.08.2022 mit einem zusätzlichen Anhänger in Gesamthöhe von Eur 75.500,00 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Vizebürgermeister Karl STRANZ, gsf. GR DI Valentina KIRNBAUER-SCHNEIDER, gsf. GR Elisabeth REICHEL, gsf. GR Peter HABERLER, GR Ing. Peter PRANZL, GR Walter LAMBACHER, GR Dr. Veronika SCHÜTZ-DIRNBÖCK, GR Peter RIEDL, GR Tamara HAINFELLNER, GR Ing. Robert HUBER, GR Ing. Karl ZWICKL.

Eine Stimmenthaltung: GR Brigitte ÖTSCH

TOP. 3: Beschluss betreffend Errichtung eines Fahrzeugunterstandes.

Sachverhalt:

Vizebürgermeister Karl Stranz hat allgemein Überlegungen angestellt, ein Carport auf der Hinterseite der Feuerwehr (Zufahrt Keller Feuerwehr bzw. Musikverein) anzubauen, um ein Bauhoffahrzeug unterzustellen. Die Firma Rene Peinsipp, Zimmerei, hat sich vor Ort ein Bild von den Gegebenheiten gemacht und auch dafür Angebote gelegt. Ein Angebot beläuft sich auf brutto rund Eur 8.900,00, wo eine Kaldachführung angeboten wurde. Das zweite Angebot beläuft sich auf brutto rund Eur 6.400,00. Zu diesen jeweiligen Angebotssummen würden aber noch die Spengler- und Dacharbeiten hinzukommen.

Der Bürgermeister informiert, dass er mit der Firma Fabbri Dach Kontakt hatte, welche darauf hingewiesen hat, dass die teurere Variante von Firma Peinsipp eindeutig in Erwägung gezogen werden sollte, weil es sonst in Zukunft z.B. mit Kondenswasser zu großen Problemen kommen kann. Die Kosten laut telefonischer Auskunft von der Firma Fabbri Dach für Spenglerarbeiten würden sich in etwa auf rund Eur 6.000,00 belaufen.

Bürgermeister Franz Teix informiert, dass es aber eine schriftliche Vereinbarung vom September 2014 zwischen der Gemeinde Priggglitz und der Freiwilligen Feuerwehr Priggglitz gibt, wo festgehalten wurde, dass im Keller des Zubaus des Feuerwehrhauses eine Hälfte der Feuerwehr und eine Hälfte der Gemeinde zur Verfügung steht. Somit wäre die versperrbare Unterstellmöglichkeit für das E-Mobil in der Garage gegeben.

Somit ist der Antrag über den Beschluss betreffend Errichtung eines Fahrzeugunterstandes bzw. Carports hinfällig.

TOP. 4: Umbau der Pumpensteuerung im Wasserbehälter Langtal.**Sachverhalt:**

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Vizebürgermeister Karl Stranz. Er erläutert, dass die Pumpensteuerung im Wasserbehälter Langtal leider sehr alt ist. Deswegen wurde mit Firma Rusaplan eine Besichtigung durchgeführt und infolge dessen hat Firma Rusaplan ein Angebot dazu gelegt. Dieses beläuft sich auf brutto rund Eur 16.500,00. Der Nettobetrag beträgt Eur 14.400,00, die Mehrwertsteuer im Bereich Wasser wird über das Finanzamt refundiert.

Seitdem die neue Frequenzsteuerung bei der Sonnberg-Pumpe eingebaut wurde, ist das Risiko bezüglich Leitungsschäden geringer, weil abrupte Wasserschläge ausbleiben. Deshalb soll auch die Pumpensteuerung für die Verbindungsleitung zum HB Gasteil ebenso entsprechend umgerüstet werden. Mit dieser neuen Pumpensteuerung könnte man per SMS aufs Handy alarmiert werden, wenn z.B. der Wasserstand zu schnell sinken würde. Es folgt eine Diskussion zu dieser Pumpensteuerung und Vizebürgermeister Karl Stranz klärt allgemein dazu auf. Firma Rusaplan hat auch einen Elektriker, welcher Schaltschränke einbauen und aktivieren darf.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Pumpensteuerung auf diese angebotene Variante umgerüstet wird und der Auftrag an Firma Rusaplan vergeben wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

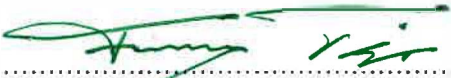
TOP. 5: Allgemeine Berichte.

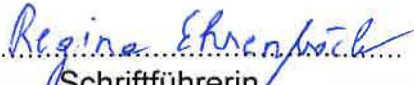
- Der Bürgermeister informiert, dass die Wassermischprobe der Fliedergrabenquelle von der Firma Eurofins, welche am 06.04.2022 gezogen wurde, am 05.09.2022 eingetroffen ist. Die Kosten davon belaufen sich auf Eur 1.422,00. Es wurden vier Wasserproben entnommen. Die linke und rechte Quelle der Fliedergrabenquelle sind ähnlich, die mittlere Fliedergrabenquelle ist bedeutend besser. Generell ist die Fliedergrabenquelle mit der Wernhartquelle mischbar, aber das Kalk/Kohle/Säure-Verhältnis verträgt sich nicht miteinander. Die Fliedergrabenquelle weist einen geringen Kalkgehalt auf.
- Der Vizebürgermeister war mit einem Sachverständiger bzw. Geologen und der Firma Rusaplan mit Messgeräten für eine Wasserortung in der Nähe der Schramböckquelle, sowie im Schulgarten und in der Nähe des Feuerwehrhauses unterwegs. Mit diesem Geologen soll eine intensive Wassersuche aufgenommen werden. Die Bemühungen gehen dahin, dass Wasseraustritte irgendwie gefasst werden können.
- Der Bürgermeister informiert, dass am Mittwoch, 07.09.2022 eine Befahrung der Busstrecke der Retter-Linie mit einem Sachverständigen erfolgt. Dieser Termin ist sehr kurzfristig zustande gekommen. Der Verkehrsausschuss wird an dieser Befahrung teilnehmen.

- Thema Homepage: Dienstag, 20.09. um 19 Uhr Termin Gemeindeamt. GR Ing. Peter Pranzl fährt zu Firma Kessler wegen weiterer Ausarbeitung der Homepage.
- Für den Voranschlag 2023 ist angedacht, sich im kleinen Kreis (UBP, ÖVP) zusammen zu setzen, welche Projekte für 2023 in Prigglitz anstehen würden.
- Der Bürgermeister erläutert, dass in der Gemeinde-Vorstandssitzung der Beschluss für die aktive Betreuung durch das Regionale Mobilitätsmanagement (NÖ Regional) gefasst wurde.
- Am 16.09.2022 findet in Grafenegg von der eNu ein Gemeindetag statt, wo Vizebürgermeister Karl Stranz und GR Ing. Peter Pranzl teilnehmen. Es geht um eine Auszeichnung zum Thema „Raus aus Öl & Gas“.
- Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung wird mit der Kalenderwoche 38, 20.09.2022, festgelegt.

Da es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, bedankt sich der Bürgermeister für die Teilnahme und beendet die Sitzung um 21.00 Uhr.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 02.11.2022 genehmigt.


.....
Bürgermeister


.....
Schriftführerin


.....
Gemeinderat


.....
Gemeinderat


.....
Gemeinderat

Angebot EVUM aCAR:

Bezeichnung	Art.Nr.	Optionen	Listenpreis
aCar Basis	A01		31.490 €
Select Edition	B02	6.900 €	
Reichweitenpakt 23kWh		3.900 €	
Farbe grün		0 €	
Dreiseitenkipper inkl. Fernbedienung	D03	6.990 €	
Aufprallschutzgitter		590 €	
Anhängerkupplung	E03	890 €	
Toolbox	E05	290 €	
Pendelgitter	E10	990 €	
Versandbereitstellung und Überführung	Z01	1.760 €	
Zwischensumme		22.310 €	53.800 €
- Herstelleranteil E-Mobilitätsbonus			-2.000 €
Angebotspreis abzgl. Herstelleranteil			51.800 €

Theoretisches Beispiel Investkosten gesamt

Faktura abzgl. Herstelleranteil	51.800 €
- E-Mobilitätsanteil des BMK	-10.500 €
Ihr Investment nach Bundesumweltförderung	41.300 €

Technische Daten:

Elektromotor	Asynchronmaschine (ASM) / passiv gekühlt
Motorleistung	26 kW / 35 PS
Höchstgeschwindigkeit	70 km/h
Reichweite (WLTP)	91 - 110 km
Batteriekapazität	16,5 kWh
Batterie Zelltyp	Lithium-Ionen Batterie (NCM)
Nutzlast	Bis zu 1100 kg
Antrieb	Allradantrieb
Außenmaße (L/B/H) in mm	4.075/1.947/1.980
Ladedauer AC (Schuko) 3,3 KW 80% SoC	6,5h
Maximale Nutzlast	Bis zu 1.100 kg
Höchst zul. Gesamtgewicht	2.600 kg
Anhängelast gebremst/ungebremst	1000 kg / 750 kg
Anzahl der Sitzplätze	2
Garantie Fahrzeug	2 Jahre oder 60.000 km
Garantie Batterie	5 Jahre (80% SoH) oder 150.000 km

Preisangaben: alle Preise exkl. MwSt. und NoVA